

Gemeindebrief

der katholischen Gemeinde Sankt Engelbert
in der Pfarrei St. Barbara Mülheim an der Ruhr
Sonntag, 24. Mai A. D. 2020



A / 7. Ostersonntag

Nr. 21 / 2020

1. Lesung: Apg 1, 12-14

2. Lesung: 1 Petr 4, 13-16

Evangelium: Joh 17, 1-11a

Jesus ist „aus der Welt“, aber in der Welt in seinen Christen

Foto: picture alliance/imageBROKER/Florian Kopp



Es gibt wohl wenig Gegensätzlicheres als das: Auf der einen Seite Jesu Tod am Kreuz, schmähdlich und schmerzvoll, auf der anderen Seite die Gewissheit, mit der Jesus im Vorfeld dieses Todes davon spricht, dass am Kreuz Gott verherrlicht wird. Wie passt beides zusammen: Glanz und Gloria Gottes und der Todeskampf Jesu? Das ist tatsächlich das große Geheimnis unseres christlichen Glaubens, dass beides zusammengehört: Gottes Macht und Jesu Ohnmacht, Gottes Herrlichkeit und Jesu tiefste Erniedrigung. Denn Gott, der König über die ganze Welt, ja des ganzen Weltenalls, war sich nicht zu schade, in seinem Sohn Jesus Mensch zu werden.

Öffentliche Messeiern in Corona-Zeiten: ab Pfingsten – nur mit Anmeldung!

Unsere Gottesdienste und Liturgiefeiern

Sonntag, 24. Mai 2020 – 7. OSTERSONNTAG

- Öffentliche Gottesdienste sind z. Z. nur nach strikten Infektionsschutzmaßnahmen möglich -

SONNTAG 24. 5. 2020

10.00 Uhr Internet

SONNTAG 31. 5. 2020

10.00 Uhr Engelbertuskirche

MONTAG 1. 6. 2020

10.00 Uhr Engelbertuskirche

7. OSTERSONNTAG

n.ö. Sonntagsmesse [Für Pfarrei und Gemeinde]

PFINGSTEN

Festmesse [☎ **Anmeldung erforderlich!** ☎]

[Josefine & Wilhelm van Beek; Therese & August Rommerswinkel]

PFINGSTMONTAG

Festmesse [☎ **Anmeldung erforderlich!** ☎]

Der Terminkalender des Gemeindelebens im Alltag

Termine dieser Woche



Seit dem 16. März sind die Gemeindehäuser und -zentren mit den Büchereien geschlossen. Aber Anngret Meiselbach [☎ 0172 4320463], Büchereimitarbeiterin, bietet Ihnen Rücknahme und Ausgabe von Büchern / Medien nach Vereinbarung an. Danke!

Jeden Tag um 19.30 Uhr

Häusliche Gebetsgemeinschaft aller Mülheimer Christen zum Abendgeläut!

Nachrichten von Pfarrei / Gemeinde



Verstorben ist aus unserer Gemeinde:

Herr Werner Bergund 93 Jahre

Ab dem Pfingstwochenende

gilt – Beschluss der Gemeinderäte, des Pastoralteams und des Pfarrgemeinderats – eine **neue Sonn- und Feiertags-Gottesdienstordnung**, die dem Personalstand der zur Verfügung stehenden Zelebranten sowie den Gemeindegrößen entspricht und [auch bei einfacher Erkrankung und Urlaubssituationen] belastbar erscheint:

Kollekten

Die **Pfingstkollekte** ist für das Bischöfliche Hilfswerk **Renovabis**, Hilfe für Christen in Osteuropa. Schwerpunktland ist diesmal die **Ukraine**.

Samstag 10.30 Uhr: **Vorgezog. Sonntagsmesse**

Mariaehilfkapelle, Engelbertus-Stift

17.00 Uhr: **Vorabendmesse**

Barbarakirche, STB

Sonntag 10.00 Uhr: **Gemeindemesse**

Christ-König-Kirche, CK

10.00 Uhr **Gemeindemesse**

Engelbertuskirche, STE

11.30 Uhr: **Gemeindemesse**

Barbarakirche, STB

11.30 Uhr: **Gemeindemesse**

St. Mariae-Rosenkranz-Kirche, STMR

köb ||| bv.

Unsere Gemeindebücherei –

Das Buchdepot in Corona-Zeiten?!

Haben Sie Ihre Buchbestände ausgelesen, den Kindern schon öfter dasselbe Buch vorgelesen?

Messfeiern in der Mariaehilfkapelle im Seniorenstift St. Engelbertus sind z. Z. wegen der Infektionsschutzmaßnahmen der Contilia nicht möglich.

Öffentliche Gottesdienste ab Pfingsten

Am **Pfingstsonntag und Pfingstmontag** nehmen wir in den Kirchen der Pfarrei St. Barbara die öffentliche Feier von Gottesdiensten wieder auf [Zeiten: s. neue GO], u. zw. unter Einhaltung strenger Infektionsschutzmaßnahmen [Geltungsbereich: NRW-Bistümer; www.bistum-essen.de].

Maßgaben bei öffentlichen Gottesdiensten:

- Schutzabstand von mind. 1,5 m **rundum**
- Markierte, begrenzte Plätze [s. o.] und Wege
- Getrennte Zu- und Ausgänge [Abstandszonen]
- Kircheneigener Ordnungsdienst m. Schutzmaske
- Bei Anstehen, Zu- und Ausgang: Schutzmaske
- Kein Gemeindegesang [enormer Aerosoleausstoß]
- Kein Toilettenzugang; nur Sitz-, keine Stehplätze
- Desinfektion – Reinigung- Belüftung der Kirche
- Sicherer Kommunionempfang [auf Tuch] am Platz

FÜR DIE ENGELBERTUSKIRCHE GILT:

Die Maßgaben für öffentliche Gottesdienste sind für uns bindend, weil auch im Krisenstab der Pfarrei und mit dem Krisenstab der Stadt abgestimmt. Darüber bei der Anmeldung oder vor der Kirchtür zu diskutieren, ist keine Option. Wir bitten um Ihr Verständnis.

1 Begrenzung der Messmitfeiernden

Um den Schutzabstand gut einhalten zu können, ist die Anzahl der Messmitfeiernden zunächst auf **90 Personen** begrenzt. Darin sind die Ordnungskräfte und die bei der Liturgie tätigen Mitwirkenden enthalten. Ehepaare, Familien und Paare können zusammensitzen. Alle werden an ihren Platz geleitet.

2 Anmeldung für So + Mo ist erforderlich

Damit wir uns auf den Bedarf einstellen können, und nach Möglichkeit niemand an der Kirche abgewiesen werden muss, ist eine Anmeldung bei unserer Gemeindeferentin Annette Beckwermert unumgänglich, ☎ **4096308-31**, u. zw. nur zu diesen Terminen:
Dienstag, 26. Mai, 10 – 12 Uhr und 17 – 19 Uhr,
Mittwoch, 27. Mai, 17 – 19 Uhr.

3 Bitte beachten Sie diese „Spielregeln“

- Bei Erkältungssymptomen oder solchen Anzeichen verzichten Sie auf Ihr Kommen. Bedenken Sie auch Alter und andere **Risikofaktoren**. Sie können auch, wenn Sie nicht persönlich teilnehmen, um die **Hauskommunion** bitten [s. Kontaktdaten unten].
- Halten Sie konsequent den **Schutzabstand** ein, auch vor der Kirche und beim Verlassen derselben.
- Benutzen Sie vor der Kirche sowie beim Verlassen einen **Mund-Nasen-Schutz** oder einen Schal.
- Verzichteten Sie auf das Knien und das Singen wg. des großen Ausstoßes von Aerosolen [Tröpfchen].
- Verzichteten Sie auf **jeglichen** Körperkontakt.
- Verzichteten Sie auf das Entzünden von **Opferkerzen**. Wenn ein Opferlicht in Ihrem Namen angesteckt werden soll, sagen Sie das bei Anmeldung. Zu jeder Fürbitte – Sie können uns auch Fürbitten per E-Mail zuschicken oder einen Zettel in den

Pfarrhausbriefkasten einwerfen! – wird eine Kerze entzündet.

- Für die Kollekte steht ein **Kollektenkorb** am Ausgang, ferner ein Korb für Kerzenspenden.

4 Kontaktloser Kommunionempfang

Bringen Sie bitte ein unbenutztes, nach Möglichkeit weißes Tuch zur Bedeckung Ihrer Handfläche mit. Bleiben Sie zum Kommunionempfang an Ihrem Platz. Die Kommunion wird Ihnen auf das Tuch gereicht. Als Zeichen der *Communio* warten wir, bis die Kommunionspender zum Altar zurückgekehrt sind, Nach der für alle gesprochenen Spendeformel „Leib Christi. – Amen.“ kommunizieren alle gemeinsam. Wenn Sie nicht kommunizieren wollen, kreuzen Sie deutlich sichtbar die Arme vor der Brust.

Liebe Engelberterinnen und Engelberter,

wir freuen uns, jetzt wieder mit Vielen von Euch/Ihnen die Eucharistie in physischer Gemeinschaft feiern zu können. Die Personenzahl ist [zunächst] auf **90 Personen** begrenzt, um erst einmal Erfahrungen sammeln zu können; denn das ganze Drum und Dran ist recht aufwändig und mit großem Einsatz verbunden.

Aber wir sind sicher, dass die Freude nach der Zeit des „Lockdown“ überwiegt. Wer hätte zu Jahresbeginn mit einem solchen Verlauf gerechnet? Fröhlich haben wir noch Karneval gefeiert, ohne zu ahnen, dass das Virus bereits mitfeierte. Es war gut und angemessen, gegenüber einer so gänzlich unbekanntem Gefahr gegenüber rasch und entschlossen zu handeln. Danke für den Mut für die verantwortlichen Politiker und Bischöfe.

Viele haben in den letzten Wochen gelitten. Die Familien mit ihren oft Mehrfachbelastungen, viele auf beengtem Raum. Die Großeltern, die abgeschnitten von ihren Kindern und Enkeln waren. Die Kinder und Jugendlichen, denen nach erstem Feriengefühl doch ihre KiTa oder Schule fehlte. Die Kranken, die Infizierten und die Senioren in den Einrichtungen. Die Erstkommunionkinder, Brautpaare, Taufgemeinden und nicht zuletzt die Trauernden ohne rechten Abschied. Ganz zu schweigen von all den Vielen in Medizin, Pflege und Forschung, den Verwaltungs-, Versorgungs-, Rettungs- und Ordnungskräften. Viele haben unsere Anerkennung und Dankbarkeit für ihren verantwortungsbewussten, umsichtigen und kreativen Einsatz. Es waren wuselige, merkwürdige Zeiten bei spürbarer Entschleunigung und Zeit für sich und füreinander.

Wir wissen, ein besonnener, vorsichtiger Einstieg in öffentlich gefeierte Liturgie zu Pfingsten entspricht klar der „eindringlich ruhigen“ Variante des Pfingstge-

schehens, wie ihn das Johannesevangelium erzählt, die Einhauchung des lebendigen und lebenspendenden Gottesgeistes, nicht dem Sturmesbraus und den Feuerzungen der Apostelgeschichte. Aber: Der gemeinte Gottesgeist ist derselbe. Lassen wir Ihn an uns heran, ja in uns hinein, damit sich durch uns „das Angesicht der Erde“ erneuern kann. Pfingstliche Vorfreude!

Annette Beckwermert
Gemeindereferentin

Michael Clemens
Pastor

Allgemeine Hinweise zu Corona-Zeiten

Spiritualität und Gottesdienst

Es gibt täglich viele Möglichkeiten, Gottesdienste am Radio, im Fernsehen oder im Netz mitzufeiern. Listen auf www.bistum-essen.de oder auf www.katholisch.de. Sonntags wird in der Engelbertuskirche die hl. Messe ohne Öffentlichkeit „Für Pfarrei und Gemeinde“ gefeiert. Dabei wird für die Gemeindemitglieder, besonders kranke und sorgenvolle gebetet.

Das Bistum gibt jeden Freitag ein **Liturgiepaket** für **Hausgottesdienste** zum Herunterladen heraus [<https://www.liturgie.bistum-essen.de>]. Das Paket besteht aus einfachen Vorlagen für Gottesdienste Erwachsener und Familien mit Kindern. Es kann ohne liturgische Vorkenntnisse gehandhabt werden.

Über die Pfarreiseite www.pfarreisanktbarbara.de, die Sie regelmäßig aufrufen sollten, um über die Lage in der Pfarrei auf dem Laufenden zu sein, werden wir Seelsorger/innen zum Sonntag / Fest jeweils einen **Geistlichen Impuls** [Videoclip] einstellen, der die Schriftlesung, eine Meditation dazu, ein Gebet und den Segen umfassen.





Gebetsgemeinschaft

Jeden Abend um 19.30 Uhr läuten die Glocken der Mülheimer Kirchen und laden zum persönlichen oder Familiengebet ein. Das Zeichen wird verstärkt, wenn Sie eine brennende Kerze ins Fenster stellen.

Darüber hinaus kann man sich in das tägliche „**Stundengebet**“ der Kirche einklinken. Auch das Gotteslob bietet hier strukturierte Hilfen an. Es gibt eine **Gratis-App**, mit der man ohne Vorkenntnisse die Gebetszeiten passend beten kann. [App-Store].

Gespräch und Hilfe – Seelsorge praktisch

Das Pfarrbüro ist montags bis freitags vormittags telefonisch oder über den Anrufbeantworter erreichbar, wir über gemeinde@sankt-engelbert.de.

Unsere Seelsorger erreichen Sie für Gespräch und Hilfe: Gemeindereferentin Annette Beckwermert  gemeindereferentin@sankt-engelbert.de;  409630831 [mit Anrufbeantworter]; Pastor Michael Clemens  409630821 oder 62196016,  michael.clemens@bistum-essen.de.

MH-Gemeinschaftsaktion „Nachbarn helfen“,

koordiniert von der Stadt und dem CBE [Centrum für bürgerschaftliches Engagement], ist erreichbar über https://www.muelheim-ruhr.de/cms/_nachbarn_helfen.html oder unter  **01573 2226007** für Hilfsangebote und Hilfebedarf.

Zum Sonntagsevangelium

Bibelwort: **Johannes 17,1-11a**

AUSGELEGT!

Das Leben von Gerhard war sehr früh eine Geschichte von Enttäuschungen und Verlassenwerden. Was er erlebt hatte, hat ihn zu einem besonderen Menschen gemacht. Viele würden sagen: zu einem hoffnungslosen Fall. Eigensinnig, nicht kompatibel mit den Anforderungen unseres Lebens. Nicht der Hoffnung wert, sich mit ihm abzugeben. Josef hat das trotzdem getan. Er hat ihn als Mensch ernst genommen. Er hat ihm Respekt und Wertschätzung entgegengebracht. Er hat ihn mit seinen Macken und seinem stacheligen Panzer ausgehalten. Und mit der Zeit konnte Gerhard erkennen, dass auch er wertvoll ist, ein Geschöpf Gottes. Weil Josef ihn nicht verloren gehen ließ. Das ist das Abschiedsgeschenk Jesu an seine Jünger. Niemand ist verloren. Jeder gehört zu Gott. Ein jeder und eine jede ist dazu da, um die Herrlichkeit Gottes aufscheinen zu lassen. Im Grunde sind wir alle irgendwie seltsam oder gestört. Und doch gilt unverbrüchlich: Ich mit meinen Eigenheiten und Störungen bin wertvoll und einzigartig. Du mit deinen Eigenheiten und Störungen bist wertvoll und einzigartig. Niemals wird einer von uns verloren sein. Wenn wir es schaffen, das zu leben, bricht das Reich Gottes an.

Klaus Metzger-Beck

Katholische Pfarrei St. Barbara • Schildberg 84 • 45475 Mülheim an der Ruhr • ☎ 7 13 13 • 📠 751147 • 📧 sekretariat@barbarakirche.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag, Mittwoch und Donnerstag: 9 Uhr – 12 Uhr {ansonsten: Anrufbeantworter oder E-Mail / Fax

Kath. Gemeinde Sankt Engelbert • Engelbertusstr. 47 • 45473 Mülheim an der Ruhr • ☎ 4096308-11 • Fax 4096308-19

E-Mail: gemeinde@sankt-engelbert.de – Internet: Internet-Portal: www.pfarreisanktbarbara.de

Redaktion: Michael Clemens, Pastor (verantwortlich) – Annette Beckwermert, Gemeindereferentin

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: Mittwoch, 27. Mai 2020